



KEHRER

NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

Andrew Phelps

Haboob

Texte von Andrew Phelps, Leslie LeRoux



Festeinband

30,5 x 24,5 cm

80 Seiten

42 Farbabbl.

Englisch

ISBN 978-3-86828-345-7

40 Euro

Mit einem sehr persönlichen Blick nähert sich Andrew Phelps der globalen Frage, was vom American Dream übrig bleibt, wenn die Fassade des Kapitalismus zusammenbricht.

Systems and structures reveal the most about themselves at the point when they are about to break.

Lewis Baltz

Mit »Haboob« knüpft der Fotograf Andrew Phelps an seine Fotoserie »Higley« an, die 2007 im Kehrer Verlag erschienen ist. Higley, eine Kleinstadt in Arizona, die früher von Landwirtschaft dominiert wurde, musste dem explosiven Wachstum der Metropole Phoenix weichen und verschwand 2007 endgültig von der Landkarte. Ländliche Strukturen lösten sich auf, neue gesichtslose Einfamilienhaussiedlungen und Shopping Malls entstanden, Dorfstraßen wurden zu prächtigen Boulevards.

Nur wenige Jahre später zeigt sich dem Fotografen ein ganz anderes Bild. Die Finanz- und Immobilienkrise beendete abrupt den Bauboom – der Traum von einer perfekten Idylle ist zerplatzt. Die für die Wüste Arizonas typischen zerstörerischen Sandstürme, Haboobs genannt, wehen nun durch die verlassene Ortschaft und sind zum Sinnbild für die Angst und Unsicherheit geworden, die die US-Mittelklasse erfasst haben. Mit einem sehr persönlichen Blick nähert sich Andrew Phelps der globalen Frage, was vom American Dream übrig bleibt, wenn die Fassade des Kapitalismus zusammenbricht.

Andrew Phelps (*1967) in Arizona, USA geboren, lebt seit 1991 als freier Fotograf in Salzburg. Nach »Higley« (2007) und »Not Niigata« (2009) ist »Haboob« sein drittes Buch im Kehrer Verlag. Andrew Phelps ist Mitglied der Galerie Fotohof in Salzburg und des internationalen Fotografenkollektivs Piece of Cake (POC). Er wird von der Galerie Robert Morat in Hamburg und der Galerie Brunnhofer in Linz vertreten.

The new frontier in the West is the ever-expanding urban fringe. Haboob is a mesmerizing portrait of a small desert town caught in the crossfire between land speculators and beneficiaries of the growth machine. The result is a pictorial document of civilization and barbarism.

Andrew Ross, Autor von »Bird on Fire: Lessons from the World's Least Sustainable City«

Ausstellungen

Unseen Photo Fair, Amsterdam

19. 09. – 23. 09. 2012

Galerie Robert Morat, Hamburg

03. 11. 2012 – 12. 01. 2013

Galerie Jo Van De Loo, München

Frühjahr 2013

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen.

Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und

Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com

oder **Shiva Hamid**, shiva.hamid@kehrerverlag.com

Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D – 69123 Heidelberg

Fon 06221/649 20-25, Fax 06221/649 20-20

www.kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com

VERLAG

Übersicht der Pressebilder



1 ©Andrew Phelps



2 ©Andrew Phelps



3 ©Andrew Phelps



4 ©Andrew Phelps



5 ©Andrew Phelps



6 ©Andrew Phelps



KEHRER



7 ©Andrew Phelps



8 ©Andrew Phelps



9 ©Andrew Phelps



10 ©Andrew Phelps



11 ©Andrew Phelps

VERLAG